

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die
LH München
Direktorium
HA II

14.11.2022

Neufreimann „Erinnern-Gedenken-Zukunft gestalten“

Antrag:

Der BA 12 ist bereits 2021 in den Dialog, einen Gedenkort in Neufreimann zu schaffen, mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung und dem Kulturreferat eingetreten.

Der BA12 bittet die Stadt zu prüfen ob und wo das derzeit in Großlappen seit 2011 eingelagerte Wandmosaik „Der Fährmann“ des Bildhauers Karl Knappe (1884 bis 1970) in Neufreimann aufgestellt werden kann, um einen Gedenkort zu gestalten.

Begründung:

Bei der Konversion der Flächen ehemaliger militärischer Nutzung hin zu einem der modernsten und attraktivsten Stadtviertel in München sollte aber auch an einer Stelle der Geschichte dieses Ortes gedacht werden. Die Geschichte des Areals der ehemaligen Bayernkaserne ist exemplarisch für die jüngere Zeit unseres Landes. Erbaut in den Jahren der Aufrüstung (1936 -1938) der NS Herrschaft als Kaserne für die Luftwaffe trug sie den Namen General-Wever-Kaserne. Von 1945 bis 1969 wurde sie von der US Army als Henry-Kaserne genutzt. Schließlich von 1969 bis 2011 als Bayernkaserne von der Bundeswehr verwendet.

Der BA 12 beantragte daher 2021 bei der LH München auf dem Gelände der ehemaligen Bayernkaserne mindestens einen Gedenkort zu schaffen, der an die Vergangenheit dieses Ortes erinnert. Ein Wandgemälde / Relief an prominenter Stelle wäre vorstellbar.

Eine Antwort der Stadt liegt bereits vor zum grundsätzlichen Umgang und der Erklärung zumindest einen Erinnerungsort in Neufreimann zu schaffen.

Das von der Stadt München eingelagerte Mosaik aus der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne (<https://www.unser-bogenhausen.de/2019/02/karl-knappe-wandmosaik-ins-neue-whg/>) ist seit Jahren in einem eigens für dieses Kulturgut geschaffenem Gebäude in München eingelagert. Mit Blick auf seine Bedeutung in der Kunst, mit der

großen Symbolkraft des Fährmanns bitten wir einen Ort in Neufreimann zu finden, um einen Gedenkort zu gestalten und das Kunstwerk der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen.

Durch den aktuellen Flüchtlingsstrom, ausgelöst durch den Angriffskrieg Putins auf die Ukraine wurde eine weitere Welle der Flüchtlinge ausgelöst. Das Bild des Fährmanns steht für Verbundenheit, Unterstützung und symbolisiert gerade in dieser Zeit ein Symbol des Friedens.

Claudia Mann
Patric Wolf

Anlagen

Antrag A_21_10_Gedenkort_Bayernkaserne

Antwort der LHM zum Antrag A_21_10_Gedenkort_Bayernkaserne